

# Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek

souverän in Süderelbe

Mitglied im Dachverband

Initiativen  
für erfolgreiche  
Integration  
Hamburg



#WannWennNichtJetzt

Hamburg, den 06.12.2016

## Newsletter 21/2016

Liebe Unterstützer der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek,

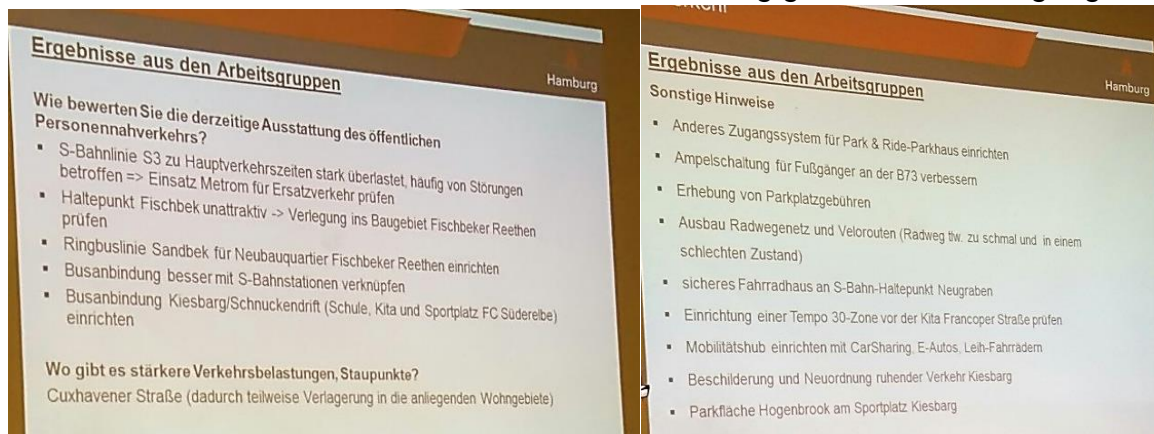
wir möchten euch auf 2 Termine in den kommenden Wochen hinweisen:

<b>07.12.</b> <b>18:00 Uhr</b> BGZ Süderelbe	Bürgerbeteiligung #Neugraben2025 Thema: Sicher mobil Unterwegs. Zur Verkehrslage im Stadtteil.	<b>12.12.</b> <b>19:00 Uhr</b> Schule Ohrnsweg	2. Sitzung des Quartiersbeirat Neugraben- Fischbek: Festle- gung der Satzung
--	---	--	--

Am **07.12.2016 um 18:00 Uhr im BGZ Süderelbe** findet eine weitere Bürgerbeteiligungsveranstaltung der Serie #Neugraben2025 statt. An diesem Termin wird es intensiv um das Thema Verkehr im Stadtteil gehen. Hier können drängende Probleme der Bürger wie etwa

- überfüllte S-Bahnen,
- überlastete Bundesstraße 73,
- schlechter Zustand des Radwegnetz,
- Kosten und Plätze in Parkhäusern und Fahrradgaragen,
- Sicherheit im Straßenverkehr

adressiert werden. Bereits in der ersten Veranstaltung gab es viele Anregungen:



Die Zeit für eine Diskussion gemeinsam mit weiteren Themen hat sich jedoch für das Thema Verkehr als viel zu kurz herausgestellt. Daher gibt es nun am 07.12.2016 eine

weitere Gelegenheit mit viel Zeit, um über die Verkehrsprobleme in Neugraben-Fischbek zu sprechen. Unsere Bitte: Nutzt die Gelegenheit, kommt vorbei und gestaltet die Zukunft unseres Stadtteils mit!

Am **12.12.2016 um 19:00 Uhr** geht **in der Schule Ohrnsweg** der neue (Interims-) Quartierbeirat Neugraben-Fischbek in die zweite Runde. Dieser verbindet die Tätigkeit des Beirats für das zukünftige RISE-Gebiet Neugraben-Fischbek mit den Aufgaben aus dem Bürgervertrag. Nach reger Beteiligung im November 2016 soll nun die Satzung beschlossen und erste Themen angesprochen werden. Kommt vorbei und engagiert euch für einen lebenswerten Stadtteil Neugraben-Fischbek!

---

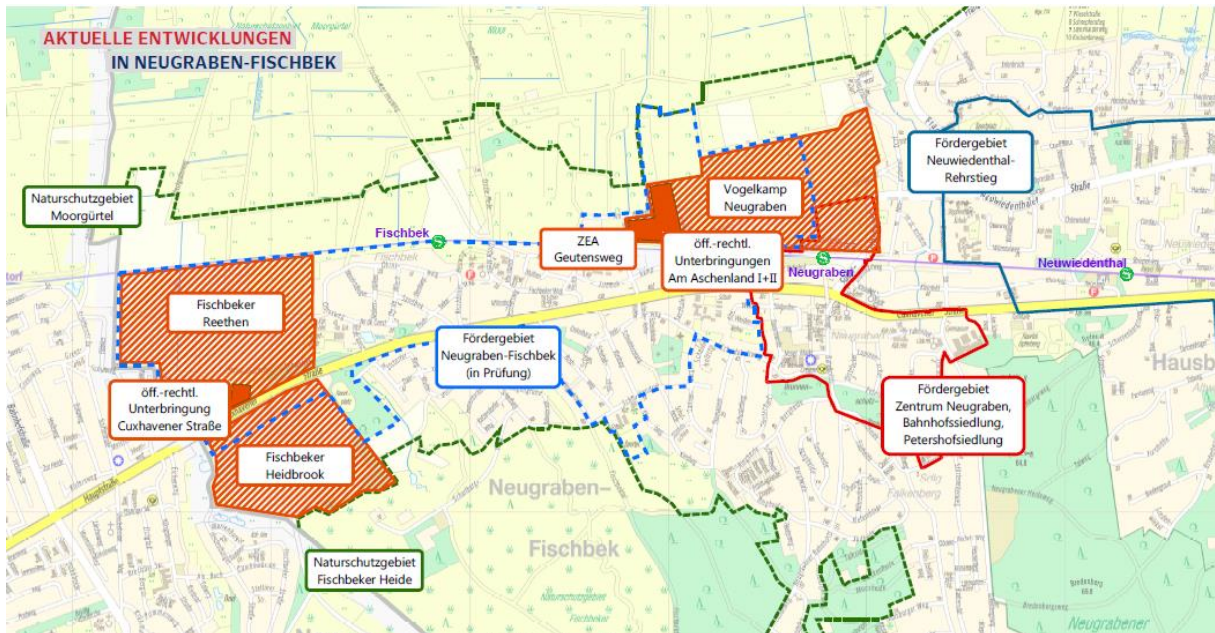
## Rückblick Projektdialog Vogelkamp am 16.11.2016

Im Projektdialog Vogelkamp wurden aktuelle Sachstände zu Projekten im Neubaugebiet (in dem auch die Unterkünfte Geutensweg und Am Aschenland liegen) vorgestellt. Es gab es nur wenig Neues zu berichten, u.a.

- Eröffnung der neuen DRK-Kita im Park im ersten Halbjahr 2018. Bis dahin wird übergangsweise eine provisorische Kita im Baugebiet entstehen.
- Eröffnung eines Naturlehrpfades im Moorgürtel im Frühjahr 2017.
- Eröffnung des Spielebandes im Quartierspark mit u.a. Beachvolleyball, Basketball, Parkour und Spielplätzen in 2017



## Rückblick Quartiersbeirat Neugraben-Fischbek vom 14.11.2016



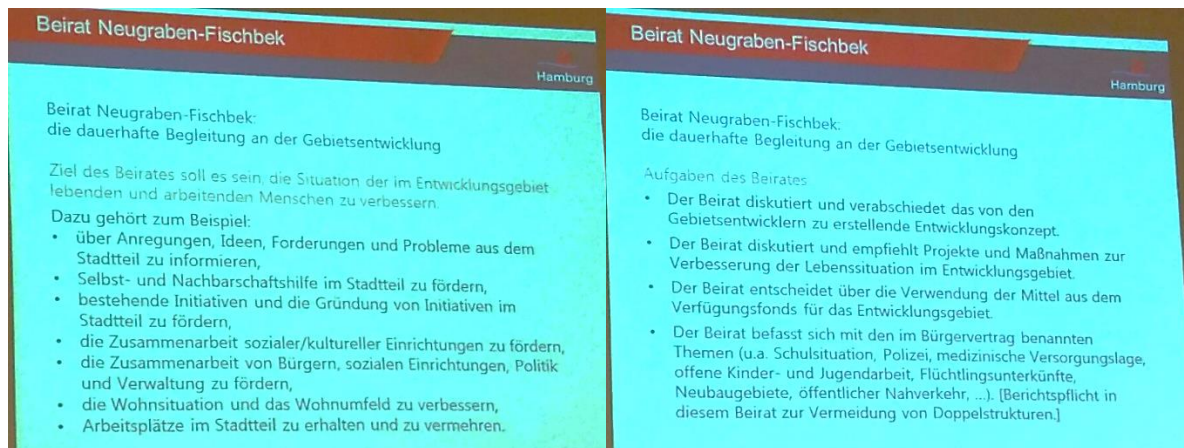
Quelle: Broschüre Vorbereitung des Quartiersmanagement Neugraben-Fischbek

Am 14.11.2016 wurde die erste Sitzung des (Interims-) Quartiersbeirats Neugraben-Fischbek abgehalten. Diese war gut besucht und mit einem bunten Mix aus Bürgern verschiedener Quartiere, Politikern sowie Vereinen und Initiativen besetzt. Auch Vertreter der Flüchtlinge aus der Erstunterkunft nahmen teil.



Grundlegendes Thema der ersten Sitzung waren die verschiedenen Möglichkeiten, einen Beirat zu gestalten. Dabei wurden die Möglichkeiten eines offenen Beirates, bei dem Stimmrechte durch Teilnahmen erworben werden, und eines geschlossenen Beirates, bei dem die Teilnehmer feste Stimmenanteile haben, erörtert. Nach ausführlicher Diskussion wurde ein teiloffener Beirat mit festen Sitzen für bestimmte Institutionen befürwortet. Eine Satzung wird in der zweiten Sitzung verabschiedet.





Zudem wurden die zukünftigen Aufgaben des Beirates vorgestellt. Diese beinhalten neben der dauerhaften Begleitung der Gebietsentwicklung auch im Bürgervertrag Neugraben-Fischbek benannte Themen wie Schulsituation, Polizei oder offene Kinder- und Jugendarbeit.

---

## Aktuelle Informationen zu Flüchtlingen

Aktuell ist in Neugraben-Fischbek folgende Anzahl von Flüchtlingen untergebracht:

- Erstaufnahme am Geutensweg: 309 (131 Männer, 70 Frauen und 108 Kinder)
- Folgeunterkunft Am Aschenland I: 428
- Folgeunterkunft Cuxhavener Str.: 175

Die Folgeunterkunft Am Aschenland II wird ab Dezember 2016 vom DRK Hamburg-Harburg betrieben. Dieser hatte sich in einer EU-weiten Ausschreibung gegen 10 Mitbewerber durchgesetzt. Die Belegung der ersten Plätze soll noch in diesem Jahr erfolgen. Viele ehemalige Bewohner der Erstaufnahme haben ihren Wunsch geäußert, wieder nach Neugraben-Fischbek zurückzukehren.

---

## Folgen

Neben dem Newsletter zu dem man sich jederzeit hier anmelden kann:



<http://binf-online.jimdo.com/presse-newsletter/newsletter-anmelden/>

Gibt es auch jederzeit neueste Infos auf unserer Facebook Seite:



<https://www.facebook.com/BINFOnline/>

Sowie auf unserem Twitter Account:



[https://twitter.com/binf\\_online](https://twitter.com/binf_online)

Folgt uns und bleibt informiert über die Arbeit der BINF

Euer BINF-Orga Team

Email: [mitmachen@binf-online.de](mailto:mitmachen@binf-online.de)

Web: [www.binf-online.de](http://www.binf-online.de)

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek

Twitter: BI NeugrabenFischbek

*Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Großunterkunft in Neugraben Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und lehnt Großunterkünfte als nicht integrierbar ab. Die Bürgerinitiative fordert eine Höchstgrenze von 1.500 Flüchtlingen für Neugraben-Fischbek und bietet damit gegenüber den Planungen für Gesamt-Hamburg eine fast doppelt so hohe Integrationsleistung an. Die Bürgerinitiative hat einen Vorschlag für eine faire Verteilung auf alle Stadtteile vorgelegt. Am 15.06.2016 hat die Bürgerinitiative mit Vertretern des Senates der Stadt Hamburg, der Regierungskoalition sowie des Bezirksamtes Harburg einen Bürgervertrag unterschrieben, der die Unterkunftshöhen sowie Integrations- und Infrastrukturaspekte regelt.*